GRUNDLEGENDE ANLEITUNG ZUM BAU DES SKIMMERBECKENS DIAMANT PRO

mit Styroporsteinen

1/ Platzierung des Pools

2/ Aushub und Fundamentplatte unter dem Pool und Schacht

2.1 Drainage Untergrund

2.2 Betonplatte

2.3 Betonieren der Betonplatte für den Pool DIAMANT PRO

2.4 Zuleitungen zu der Pooltechnik

3/ Abladung des Pools und Technikschacht

3.1 Verstrebung und Armierung des Pools und Schachts

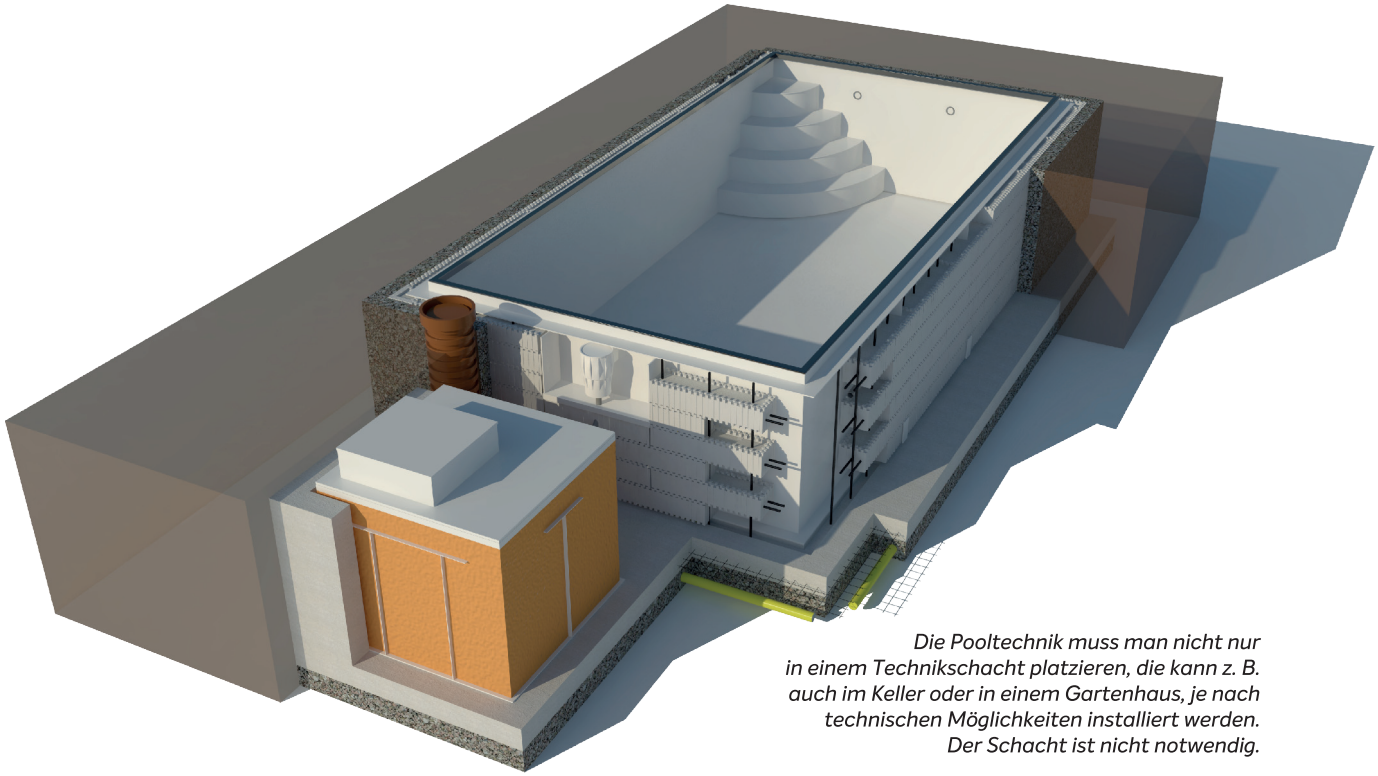
4/ Hinterfülung des Pools Diamant Standard mit Beton

1/ Platzierung des Pools

- Lage mit maximalem Sonnenschein.
- Lage, die vor fallenden Blättern und hoher Insektenzahl geschützt ist.
- Gewachsener Boden, Aufschüttung muss völlig verdichtet werden.
- Ausreichend Platz für zukünftige Montage einer Poolüberdachung auch berücksichtigen (idealerweise 250–300 cm hinter dem Pool).
- Kurze Entfernung zur Pooltechnik (Technikschacht, Keller, Gartenhaus u.ä.) – maximale Entfernung bis zu 10 m.

Die Notiz:

Es wird empfohlen, die Pooltechnik unterhalb des Wasserspiegels zu platzieren, nach der Rücksprache mit dem Techniker kann sie auch über dem Wasserspiegel liegen.

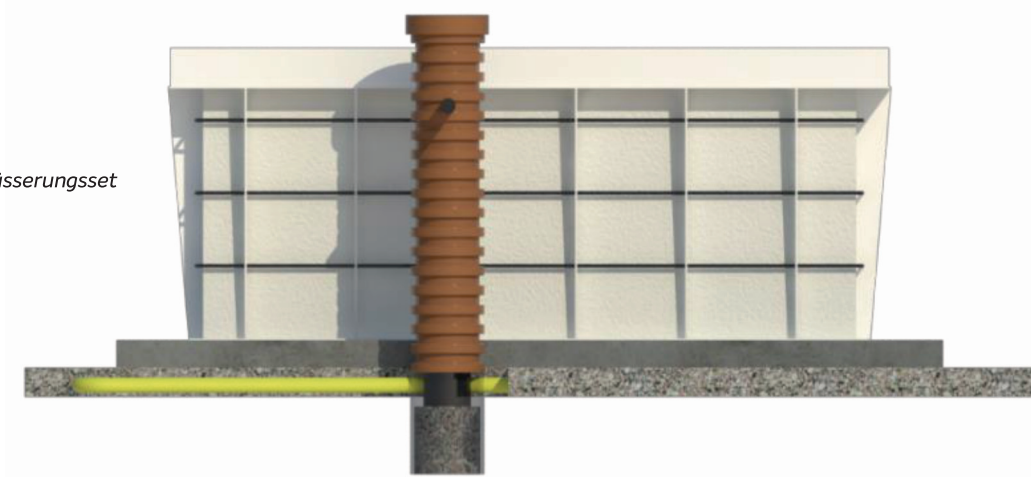


Die Pooltechnik muss man nicht nur in einem Technikschacht platzieren, die kann z. B. auch im Keller oder in einem Gartenhaus, je nach technischen Möglichkeiten installiert werden. Der Schacht ist nicht notwendig.

2/ Aushub und Fundamentplatte unter dem Pool und Schach

2.1 Drainage Untergrund

- Kiesuntergrund Fraktion 16–32 mm, Stärke 15 cm.
- Drainage der Betonplatte notwendig! In die Kiesschicht ist ein drainage Flexischlauch D80 mm um den Pool und den Schacht gelegt, der mit einem durchlässigen Geotextil Filtek umwickelt ist. Der Schlauch wird mit einem Mindestgefälle von 0,5% zur Abflussstelle gelagert. Falls es nicht möglich ist, die Entwässerung mit dem Mindestgefälle an die Entwässerung anzuschließen, ist ein Entwässerungsset erforderlich.



Die Notiz:

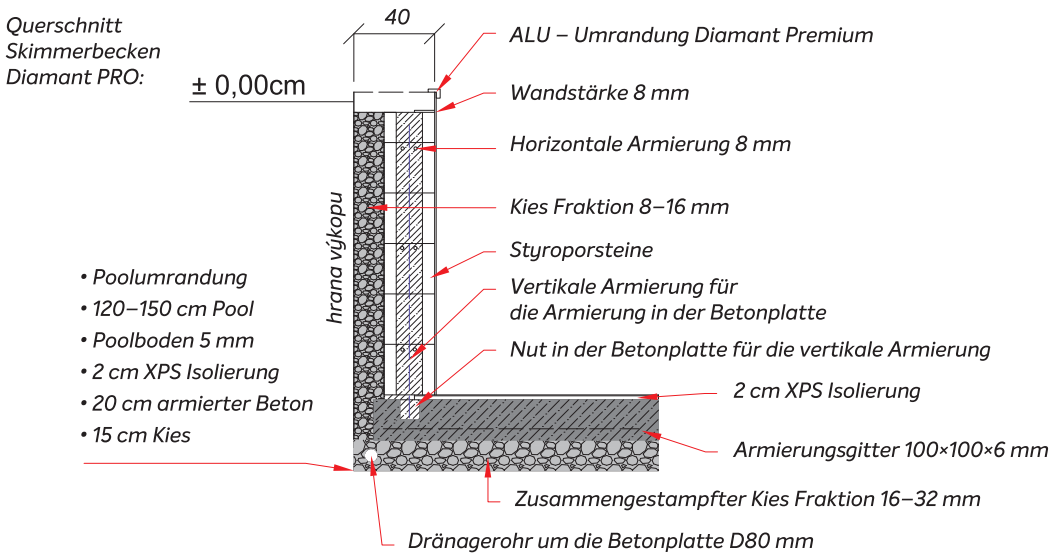
Das Entwässerungsset ist ein D300 mm – Rohr, das senkrecht zur Betonplatte angebracht ist. Der Boden der Röhre befindet sich 50 cm unterhalb der Betonplatte und dient zum Auffangen von Boden- und Regenwasser. Gießen Sie 15 cm Kies auf den Rohrboden, wo die, permanent mit dem elektrischen Strom verbundene, Tauchpumpe zu tauchen ist. (Die Pumpe muss mit einem Erdungskabel verbunden sein).

Die Notiz für die Elektromontage:

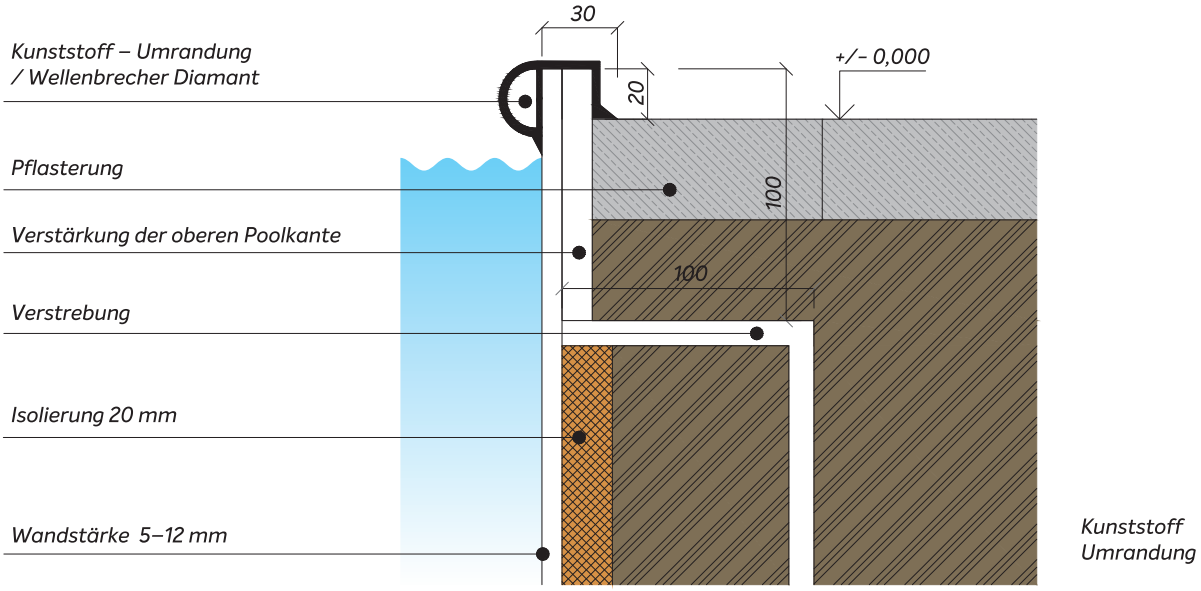
In den Zonen 0, 1, 2 müssen alle leitfähigen Verbindungen und alle leitfähigen Teile gemäß ČSN 33-2000-4-41 verbunden werden. Dies sollte auch bei Armierungsgitter, Armierung, Edelstahlgriff oder Leiter am Pool erfolgen.

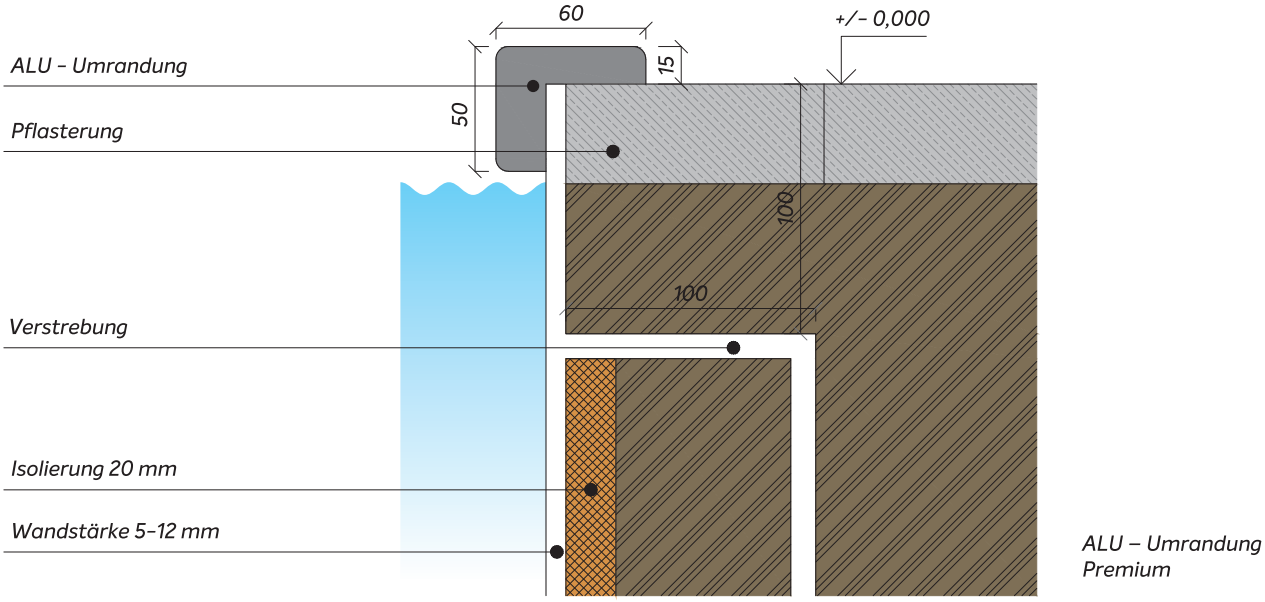
2.2 Betonplatte

- Die Tiefe der Oberkante der Betonplatte wird durch die Summe der Bodendämmung, der Bodenstärke und der Beckenhöhe bestimmt. Die resultierende Fliesenhöhe kann die ausgewählte Umrandung des Pools beeinflussen (siehe Detail Umrandung) !
- Die Abmessungen der Betonplatte und des Aushubs werden wie folgt berechnet: Die Innenabmessung des Beckens + 40 cm auf jeder Seite. Beispiel: Pool Innenmasse (Masse der Wasserfläche) 6,0×3,0 m = Abmessungen der Betonplatte und des Aushubes 6,80×3,80 m.
- 20 cm Betonplatte - empfohlene Betonqualität C20/25.
- Grundplatte in exakten Abmessungen entsprechend der Zeichnung des Pools und des Technikschachte.
- Betonplatte armiert mit Armierungsgitter 100×100×6 mm auf 1/3 der Höhe der Betonplatte.
- Betonplatte mit maximaler Ebenheit (für Schwimmbecken besteht eine Toleranz von +/- 5 mm über die gesamte Länge) und perfekt glatt.



Die Betonplatte soll baulich mit den Styroporsteinen verbunden sein. Die optimale Lösung ist die Erstellung einer Nut in der Betonplatte mit Abmessungen von 10×10 cm, in die die vertikale Armierung durch Styroporsteine eingeführt wird (siehe Detail des Querschnitts unten). Die Erstellung einer Nut für die Verbindung der Wände mit der Betonplatte ist bei Diamant PRO mit einer Länge von weniger als 7 m und für Pools auf festem Boden nicht erforderlich.





2.3 Betonieren der Betonplatte für den Pool DIAMANT PRO

a) 10 cm Ausgleichsbeton mit Armierungsgitter (100×100×6 mm).

b) Verlegen der Hilfskonstruktion, um eine 10×10 cm große Nut um die Betonplatte herum zu schaffen.

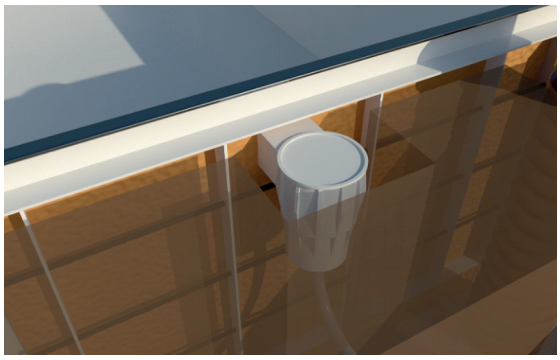
c) Einfüllen von Beton bis zu einer Gesamthöhe von 20 cm.

d) Demontage der Hilfskonstruktion.

Um eine Nut rund um den Pool zu erzeugen, können wir eine einfache Hilfskonstruktion erstellen.

Sie benötigen zwei Platten von gewöhnlicher Dicke von ca. 20 mm, Höhe 100 mm, die nach 1 m mittels eines Keils verbunden sind. Legen Sie die Hilfskonstruktion so auf die Betonoberfläche, dass die Mitte / Achse / der Hilfskonstruktion 13 cm von der zukünftigen Poolwand entfernt ist (z.B. bei einem Becken mit den Innenmassen von 600×300 cm beträgt die Mitte der Hilfskonstruktion 626×326 cm).

Nachdem der Beton gereift ist, wird der mittlere Keil abgeschlagen und die linke und rechte Platte werden von der Betonplatte entfernt. Wenn der Boden nicht kohäsiv ist oder der Bau an einem Hang durchgeführt wird, muss die verlorene Schalung 50×20×25 cm verwendet werden. In diesem Fall ist es notwendig, die gleichen Mindestabmessungen einzuhalten und den Aushub zu vergrößern.



Beim Aushub ist es notwendig, die einzelnen Einbauteile des Pools zu berücksichtigen, die aus dem Grundriss des Wannenkörpers herausragen können. Insbesondere handelt es sich dabei um den Skimmer (siehe Bild), Gegenstromanlage, Verrohrung oder Beleuchtung. Diese Details sind in den Zeichnungen im Anhang angegeben.

Detail des Skimmers im Aushub

2.4 Zuleitungen zu der Pooltechnik

Wenn die Pooltechnik nicht Teil des Aushubs ist (z.B. im einem Technikschacht), muss eine Aussparung für die Zuleitungen und Elektrokabel zwischen dem Pool und der Pooltechnik vorbereitet werden. Die Neigung der Zuleitung wird durch den Standort der Pooltechnik bestimmt.

Pooltechnik unter der Wasseroberfläche – Neigung vom Pool zu der Pooltechnik.

Pooltechnik über der Wasseroberfläche – Neigung von der Pooltechnik zu dem Pool.

Bestandteil der Leistung könnte auch weitere Technologie sein, die die die Zuleitungen in der Erde benötigt, wie z.B. die Wärmepumpe. In diesem Fall ist es notwendig, eine Aussparung vom Ort der Technologie im Boden vorzubereiten.

3/ Abladung des Pools und Technikschacht

- Die Betonplatte muss ausgereift, glatt, trocken und sauber sein.
- Auf einer Betonplatte legen wir die wasserbeständige Dämmung (falls geliefert, wird die Dämmung vom Lieferanten gelegt).
- Auf die Dämmung legen wir mit einem Kran den Pool (Das Abladen des Pools wird vom Kunden unter Beteiligung des Technikers des Lieferanten sichergestellt).
- Den Technikschacht auf die Betonplatte hinstellen.

Zum Abladen des Pools ist ein Kran mit Haken erforderlich, an welchem die Gurte und verstrebter Pool befestigt sind (die Gurte und Verstrebung stellt der Lieferant sicher, den Kran stellt der Kunde sicher). Das Becken wird unter Aufsicht des Technikers des Lieferanten in den Aushub gelegt.

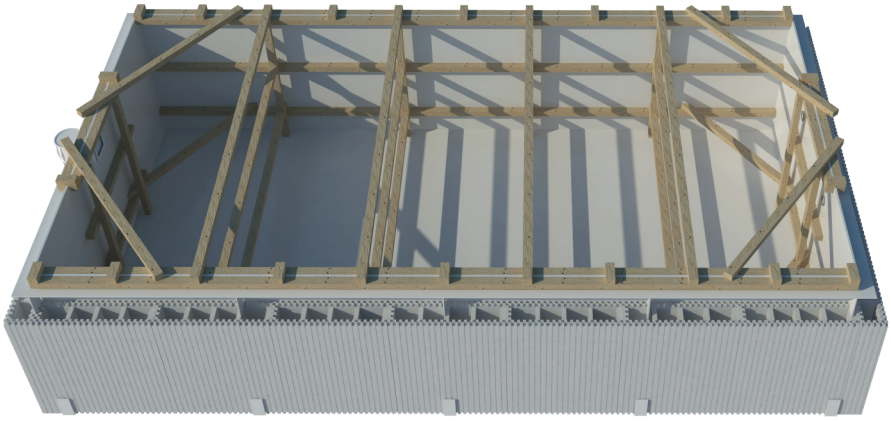
Der Pool Diamant PRO ist aufgrund seiner Konstruktion nicht für die Abladung mit Personen konzipiert.

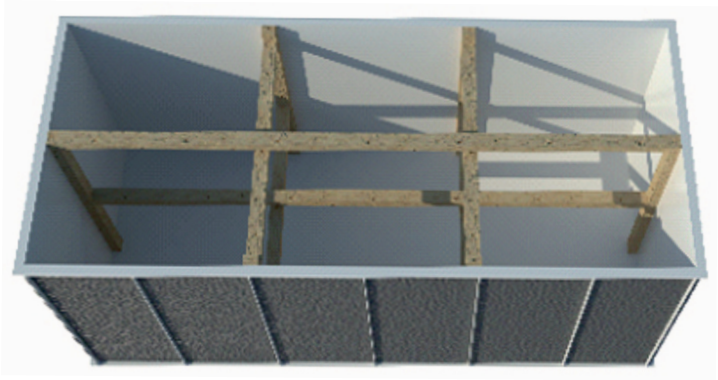
Nach dem Abladen des Pools wird die genaue Position (z. B. gegen das Haus) gemessen und dann 20 cm Wasser eigelassen um den Poolboden zu belasten.

3.1 Verstrebung und Armierung des Pools und Schachts

Vor dem Betonieren der Beckenwände muss der Becken in drei Ebenen um den Umfang herum verstrebt werden, um die gewünschte Form zu erhalten.. Für die Verstrebung verwenden Sie die Kanthölzer mind. 60×80 mm, Die Querverstrebungen sollten max. 150 cm voneinander sein. Die Breitseiten versteifen Sie schräg zu den Längsseiten. Die obere Poolkante versteifen sie um den Umfang herum auch von aussen. Vermeiden Sie bei der Versteifung des Pools eine Beschädigung des Pools und der Umrandung, indem Sie ihn mit Geotextil oder Mirelone umwickeln.

Falls auch ein Technikschacht geliefert wird, muss dieser vor dem Betonieren auf zwei Ebenen versteift werden.





Versteifung des Skimmerbeckens und des Technikschachts

Empfehlungen:

Ein Bestandteil der Beckenwand besteht aus 8 mm dicken Längsarmierung im Inneren der Polystyrolblöcke. Vor dem Betonieren muss senkrechte Armierung in die Styroporblöcke und in die Nut in der Bodenplatte (siehe Punkt 2.3) eingelegt werden. In jeden Block fügen wir zwei 8 mm dicke Armierungsdrähte ein. Höhe der Armierung: 10 cm unter die obere Poolkante.

4/ Hinterfülung des Pools Diamant PRO mit Beton

1) Gießen Sie den Aushub mit dem Kies Fraktion 8–16 mm von der Außenseite der Styroporsteine bis zu einer Höhe von 20 cm, um zu verhindern, dass der Beton unter die Styroporsteine durchfließ.

2) Gießen Sie vorsichtig die Styroporsteine mit dem dünnen Drahtbeton um die Rohre und Armierung. Betonieren sie die Blöcke bis zum Rand. Während des Betonierens prüfen und messen Sie die Form des Beckens. Bei einer Abweichung die Hinterfüllung einstellen und die Wände ausgleichen. Wir empfehlen 50 cm pro Tag zu betonieren.

3) Lassen Sie den Beton mindestens 24 Stunden aushärten. Füllen Sie anschließend den Pool im Bereich zwischen Aushub und Styroporschalung mit dem Kies Fraktion 8–16 mm.

4) Füllen Sie den Pool und gießen Sie die Verrohrung, um beginnen zu können.

5) Bevor Sie den Gegenstrom, Düsen oder Skimmer bewässern, überprüfen Sie die Anschlüsse und Dichtheit der Verrohrung.

Skimmer um den Umfang mit Polystyrol 10–20 mm zu wickeln, um eine Dilatation zu ermöglichen.

Nach der Hinterfüllung des Pools mit dem Beton ist der Pool für die Inbetriebnahme vorbereitet.

DIAMANT UNIPOOL s. r. o., Bynina 186, 757 01 Valašské Meziříčí
T: (+420) 571 752 111, F. (+420) 571 752 110
E-mail: info@bazenydiamant.cz, www.diamant-unipool.eu

DE1/2019